



Themenvorschlag Abschlussarbeit (Masterarbeit)

Vegetationskundliche Untersuchungen im Neukollmer Moor In Kooperation mit Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Oberlausitz

Im Neukollmer Moor (Forstbezirk Lausitz) sind 2017 Revitalisierungs-Maßnahmen geplant, die im Besonderen einer Verbesserung der Moor-Hydrologie und eine Regeneration der moortypischen Vegetation dienen sollen [1].

Das Neukollmer Moor befindet sich im nordostsächsischen Landschaftsraum der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, in einem zusammenhängenden Waldgebiet westlich der Ortschaft Hoyerswerda. Das der Zeißdorfer Hochfläche zugeordnete Untersuchungsgebiet wird durch glaziale Bodenbildungsprozesse überformt und geprägt [2,3]. Das Neukollmer Moor befindet sich vollständig im FFH-Gebiet (SCI 123) „Feuchtgebiete Leippe-Torno“ (SCI 123), wobei Teilbereiche des Moores als Lebensraumtypen der „Übergangs- und Schwingrasenmoore“ (LRT 7140) sowie „Waldkiefern-Moorwald“ (LRT 91D2) ausgewiesen wurden [4].



In Vorfeld der geplanten Maßnahmen soll eine vegetationskundliche Kartierung des Renaturierungs-Gebietes erfolgen, die einerseits Reste der standorttypischen Vegetation wie auch Degradations-Stadien umfasst. Vorkommen besonders

gefährdeter und seltener oder gebietsfremder Pflanzenarten sind genauer zu dokumentieren.

Weiterhin ist eine Einrichtung dauerhafter Beobachtungsflächen vorgesehen, um den Erfolg der zukünftigen Maßnahmen zu bewerten und die weitere Vegetationsentwicklung zu verfolgen.

Voraussetzungen: Freude an selbstständiger Freilandarbeit, sehr gute floristische Artenkenntnisse, insbesondere hinsichtlich Moosen, Kenntnisse in statistischer, multivariater Datenanalyse; GIS-Kenntnisse sind wünschenswert.

Ansprechpartner: Dr. Sebastian Dittrich - Sebastian.dittrich@tu-dresden.de

Literatur:

- [1] TIMMERMANN, T., JOOSTEN, H. & SUCCOW, M. 2009. Renaturierung von Mooren. – In: ZERBE, S., WIEGLEB, G. (Hrsg.), Renaturierung von Ökosystemen in Mitteleuropa. Heidelberg: 55-94.
- [2] MANNSFELD, K. & RICHTER, H. 1995. Naturräume in Sachsen. Forschungen zur deutschen Landeskunde 238, 228 S.
- [3] HÜBNER, F., SOBZYK, TH., ROTHMANN, H. & ZÄNKER, C. 1999. Die Zeiholzer Hochfläche aus morphologische, geologische, faunistisch-floristische sowie kulturhistorischer und wirtschaftlicher Sicht. Veröffentlichungen des Museums der Westlausitz Kamenz.
- [4] LfULG (Hrsg.) 2009. Kartier- und Bewertungsschlüssel für Offenland-Lebensraumtypen des Anhangs I der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie), Teil II (Gewässer & Moore).